Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1981)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

veranstaltungen

Gitarrekurs (D. Kreidler u.a.)	2. - 8.1.1982 Akademie D-5630 Remscheid
"Cello-Spiel mit Kindern" ESTA-Seminar, Leitung: U. Looser-Menge	30./31.1.1982 Konservatorium ZH
Klavierseminar Sandor Falvai (Liszt-Akademie Budapest), Auskunft: Internationale Akademie für Musik, Postfach 131072	4. - 7.2.1982 D-7000 Stuttgart
VMS-Kongress '82 "Ergänzungsfächer an der Musikschule" (siehe auch Spezialprospekt) (Auskunft: VMS)	2. - 4.4.1982 Konservatorium 8400 Winterthur
Internationaler Wettbewerb für Bläserquintette	14. - 18.4.1982 F-68000 Colmar
7. Wettbewerb für Streichquartette	30.4. - 8.5.1982 Château de Blonay F-74500 Evian
Kammermusik-Kurs für Streichquartett (Amadeus-Quartett)	7. - 12.5.1982 Konservatorium Bern
Meisterkurs für Horn (Hermann Baumann)	13. - 22.8.1982 Konservatorium Bern

pan-Kurswoche

Mittwoch, 31.3. - Montag, 5.4.1982
in der Paulus-Akademie, Zürich

Kurs A	Jeannette Cramer - Chemin-Petit Chorisches Musizieren mit Blockflöten	31.3. - 5.4.
Kurs B	Ilse Hechler Musizieren mit alten Instrumenten	31.3. - 5.4.
Kurs C	Prof. Karl Heinz Taubert Historische Tänze	31.3. - 5.4.

Diese drei Kurse werden ca. ab Sonntag z.T. gemeinsam geführt. Die Teilnahme an mehreren Kursen innerhalb A/B/C ist möglich.

Kurs D	Roland Fink Elementares Musizieren auf Orff-Instrumenten	31.3. - 2.4.
Kurs E	Roland Fink Folkloristisches Musizieren mit Blockflöten, Gitarren u.a. Instrumenten	3.4. - 5.4.

Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
Concours suisse de musique pour la jeunesse
Concorso svizzero di musica per la gioventù

Zum siebten Male schreibt die TONHALLE-GESELLSCHAFT Zürich in Zusammenarbeit mit den JEUNESSES MUSICALES DE SUISSE, dem SCHWEIZERISCHEN MUSIKPAEDAGOGISCHEN VERBAND und dem VERBAND MUSIKSCHULEN SCHWEIZ einen gesamtschweizerischen Jugendmusikwettbewerb aus, und zwar diesmal für die Instrumente

VIOLINE - VIOLA - VIOLONCELLO - QUERFLOETE - OBOE - KLARINETTE - FAGOTT

Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche aller Nationalitäten mit festem Wohnsitz in der Schweiz, die sich (noch) nicht ausschliesslich in musikalischer Ausbildung befinden. Die Kandidaten werden in folgende Altersgruppen aufgeteilt:

I Jahrgänge 1968 und 1969
II Jahrgänge 1965 bis 1967
III Jahrgänge 1962 bis 1964

Die Austragungsorte der Regionalwettbewerbe sind noch nicht festgelegt. Die Durchführung dieser Wettbewerbe ist in den Monaten März und April 1982.

Der Schlusswettbewerb der Erstpreisträger der Regionalwettbewerbe findet am 8. und 9. Mai 1982 in Luzern statt.

Jeder Kandidat spielt ein Pflichtstück und ein Stück nach freier Wahl (Pflichtstücke siehe nächste Seite).

Preise: Den Gewinnern am Schlusswettbewerb werden Preise zur musi-

Cembalo-Atelier
Historische Tasteninstrumente

Egon K. Wappmann
8967 Widen-Mutschellen
Telefon (057) 5 20 85

Handwerklich erstklassige Instrumente verschiedener Stilrichtungen aus namhaften europäischen Werkstätten, auch für anspruchvollste Kenner.

Beste Beratung und Service durch ausgewiesenen Fachmann mit langjähriger Erfahrung.

Diverse Mietinstrumente (auch Hammerflügel) für Konzerte, Schallplattenaufnahmen usw.

kalischen Weiterbildung (insbesondere Besuche von Musiklagern und Musikkursen sowie öffentliches Auftreten an Konzerten im In- und Ausland) und zusätzliche Barpreise (je nach Preiskategorie und Altersklasse zwischen Fr. 100.-- und Fr. 500.--) ausgerichtet.

Anmeldeformulare können bei den Musiklehrern, den Musikschulen, Konservatorien und Musikgeschäften sowie beim Sekretariat des Schweiz. Jugendmusikwettbewerbs, Stockerstr. 25, 8002 Zürich, (Tel. 01/201 67 15) bezogen werden. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 1982.

5. Pflichtstücke

	Altersgruppe	Komponist	Stück	Verlag	Dauer
Violine	I	Bohuslav Martinu	Sonatina für Violine und Klavier, 2. Satz: Andante	Ed. Supraphon*	3,5'
	II	Armin Schibler	Contra taedium: II Legato, XII Asymetrische Rhythmen	Eulenburg EES 508	4'
	III	Frank Martin	Sonate op. 1, 2. Satz Scherzo (ohne da capo)	Hug	3,5'
Viola	II	Ernest Bloch	Suite hébraïque: 2. Satz Processional	Schirmer*	3'
	III	Armin Schibler	Kleines Konzert op. 9d: 1. Satz Elegie	Ahn + Simrock	4'
Violoncello	I	Bohuslav Martinu	Nocturnes: Nr. I	Leduc	4'
	II	Paul Müller-Zürich	Dorisches Stück	Hug	4'
	III	Paul Hindemith	Meditation	Schott 3685	3'
Querflöte	I	Louis Moyse	Sicilienne	Leduc	2,5'
	II	Hugo Pfister	Quatre Esquisses pour flûte: Mouvement d'une feuille – Plainte Passionnée	Ed. Pegasus	3'
	III	Camille Saint-Saëns	Airs de Ballet d'Ascanio	Durand	3,5'
Oboe	I	Peter Benary	Sonatine für Oboe + Klavier: Allegretto + Grazioso	Möseler	4'
	II	Carl Nielsen	Two Fantasy pieces op. 2: Romanze	Hansen 2452	3'
	III	Paul Hindemith	Sonate für Oboe + Klavier: 2. Satz, bis zu «Sehr langsam, wie zuerst»	Schott 3676	4'
Klarinette	I	Camille Saint-Saëns	Sonate op. 167: 1. Satz	Durand	3,5'
	II	Germaine Tailleferre	Sonata für Soloklarinette	Rongwen*	
	III	Peter Escher	Pièce pour clarinette seule op. 84 1. Satz Preludio 2. Satz Scherzo	Kneusslin	3,5'
Fagott	I	Gordon Jacob	Four sketches: A peaceful piece + L'après-midi d'un Dinosaur	Emerson	3'
	II	Willy Hess	7 Vortragsstücke: Nr. 5 Reigen	Hinrichsen	3'
	III	Willy Hess	7 Vortragsstücke: Nr. 7 Deutscher Tanz	Hinrichsen	2,5

* zu beziehen beim Sekretariat des SJMW, Stockerstrasse 25, 8002 Zürich

BEGEISTERNDES JUGENDMUSIZIEREN

SCHLUSSKONZERT DES

JECKLIN-MUSIKTREFFENS 1981

Das vom Musikhaus Jecklin veranstaltete Jecklin-Musiktreffen 1981 fand am Sonntag, 8. November 1981, mit dem Schlusskonzert in der Tonhalle Zürich seinen erfolgreichen Abschluss. Wie letztes Jahr lag auch diesem Treffen ein unkonventionelles Motto zugrunde: "Die klassische Gitarre im Ensemble". Es stand allen jugendlichen Musikern bis 20 Jahre offen.

14 Ensembles mit über 60 Musikern, die von der Jury aus rund 35 Ensembles ausgewählt worden waren, bestritten ein vielfältiges Programm, reichend von Renaissance-Musik in stilgerechter Ausführung mit historischen Instrumenten bis zur zeitgenössischen Musik. Ebenso abwechslungsreich und verschieden waren die instrumentalen Besetzungen der Ensembles, vom Duo in verschiedenen Kombinationen über Vierer- und Fünfergruppen bis zum 24-Mann starken Kammerensemble des Zuger Jugendorchesters, das als Finale eine viel beachtete Leistung darbot. Alle Vorträge zeugten von sorgfältiger Vorbereitung; mehrere wurden zu echten künstlerischen Leistungen von erstaunlicher Qualität. Namen zu nennen wäre ungerecht und ist entsprechend dem Geiste dieses musikalischen Treffens auch nicht wesentlich.

Das Konzert als Ganzes wurde dank der von allen Ensembles unmittelbar ausgehenden Musizierfreude zu einem eindrücklichen Zeugnis für die immer noch reichen Möglichkeiten des Ensemblespiels, das besonders in der heutigen Zeit Ausführende und Zuhörer in reichem Masse zu beschenken vermag. Die 14 Ensembles konnten denn auch als verdienten Dank den begeisterten Beifall des vollbesetzten Saales entgegennehmen; sie haben dem Sinn der Jecklin-Musiktreffen "Förderung des jugendlichen Musizierens" zweifellos einen wertvollen Dienst erwiesen.

Bitte beachten Sie das eigentlich unter die Rubrik VERANSTALTUNGEN gehörende Inserat der ORFF-SCHULWERK GESELLSCHAFT SCHWEIZ auf Seite 24.

Sabel

Klaviere hervorragender Qualität

SABEL-Klaviere sind solid gebaut, erfreuen durch den vollen Klang, die tadellose Fertigung und die ansprechenden Gehäuse.
Fragen Sie den Fachmann.

Pianofabrik Sabel AG.
9400 Rorschach

Sabel

Otto Rindlisbacher
Zürich

Pianos
Flügel
Cembali
Spinette

8055 Zürich, Friesenbergstrasse 240
Telefon (01) 36 49 76 (blaues Haus)
462

winterthur
leben

GENFER LEBEN

+

VMS =

Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung
des Verbandes
Musikschulen Schweiz

Verlangen Sie weitere Informationen beim Sekretariat des VMS, Ob. Burghaldenweg 25, 4410 Liestal, Tel. 061/96 50 67 (Durchführungsstelle der Stiftung)!

WOCHENENDKURSE AN DER MUSIKSCHULE EFFRETIKON

16./17. Januar 1982:

Textkritische Beobachtungen zu den Klavierwerken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart

Kursleiter: Klaus Wolters, Konservatorium Zürich

In diesem Kurs geht es nicht um pianistische Leistungen, sondern um Werkbetrachtungen aus folgenden Bereichen: J.S. Bach: Inventionen Sinfonien, Französische Suiten, Wohltemperiertes Klavier und W.A. Mozart: Sonaten, ev. auch Klavierstücke, Variationen. Es werden nur Urtextausgaben verwendet.

19. - 21. Februar 1982:

Klavierimprovisation

Kursleiter: Klaus Runze, Musikhochschule Köln

Was ist 'freie' Improvisation?
Versuche, bei denen Klang, Bild und Sprache vom Instrumentalspiel her verbunden werden.
Anregungen, bei denen das 'gelernte' Klavierspielen zunächst unberücksichtigt bleibt.
Modelle, mit denen das professionelle Klavierspiel ergänzt und erweitert wird.
Spontaneität, Einfühlung und Gestaltungsfähigkeit werden von den Teilnehmern in offener Arbeitsweise erprobt.

Der Kurs wendet sich an Pianisten und Klavierlehrer, aber auch an Interessenten, die nicht in erster Linie mit dem Klavierspiel befasst sind.
Auskunft und Anmeldung:
MUSIKSCHULE EFFRETIKON, Tagelswangerstrasse 8
8307 Effretikon, Tel. 052 32 13 12

notizen

* Mit vier Sonntagsmatineen, ausgeführt durch Musiklehrer, einem Orchesterkonzert sowie einem grossen "Schlusskonzert der Musikschüler" feierte die Musikschule Dagmersellen ihr 10jähriges Bestehen.

* Die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug schlossen mit dem Konservatorium Luzern eine Vereinbarung, durch die Musikstudenten aus den erwähnten Kantonen mit den Studenten aus dem Kanton Luzern gleichgestellt werden. Anwärter aus diesen Kantonen haben Priorität gegenüber Kandidaten aus Nicht-Vereinbarungskantonen. Die Vereinbarungskantone leisten einen jähr-